

Sozialbilanz 2022

Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft



Inhaltsverzeichnis

1.	PRÄMISSE/EINFÜHRUNG	5
2.	METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ	6
3.	ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION	7
	Geografische Tätigkeitsgebiete	7
	Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt)	7
	Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991)	7
	Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind	7
	Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen...)	7
	Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund	8
	Geschichte Der Organisation	8
4.	AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG	10
	Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis	10
	Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe	10
	Ernennungsform und Amtsdauer	10
	Anzahl VWR-Sitzungen/Jahr + durchschnittliche Teilnahme	10
	Art des Kontrollorgans	10
	Erfassung der wichtigsten Stakeholder	11
	Systeme zur Feedback-Erfassung	11
	Kommentare zu den Daten	11
5.	PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND	12
	Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich)	12
	Art des beschäftigten Personals (Zusammensetzung)	12
	Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen	14
	Arbeitsverträge der Beschäftigten	14
	Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden	15
	Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesen-rückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder“	15
	Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäftigten der Organisation	15
	Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen	15

6.	ZIELE UND TÄTIGKEITEN	16
	Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig)	16
	Output	16
	Weitere Empfängertypen, die nicht in der obigen Auflistung vorkommen	16
	Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder	16
	Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate (falls vorhanden)	16
	Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben	16
	Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen	16
7.	WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION	17
	Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen	17
	Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber	17
	Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowdfunding (falls vorgesehen)	18
	Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeit-raum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz	18
	Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen	18
8.	UMWELTINFORMATIONEN	19
	Art der Umweltauswirkungen der ausgeübten Tätigkeit	19
	Strategie und Methoden für den Umgang mit den angeführten Umweltauswirkungen	19
	Indikatoren für Umweltauswirkungen (Energie- und Rohstoffverbrauch, Abfallvolumen etc.) und Veränderung der entsprechenden Werte	19
9.	INFORMATIONEN ZUR WIEDERBELEBUNG VON GEMEINSCHAFTSGÜTERN	20
	Art der Tätigkeit	20
	Kurze Beschreibung der diesbezüglich umgesetzten Tätigkeiten und der damit erreichten Auswirkungen	20
	Merkmale der umgesetzten Eingriffe	20
	Einbindung der Bevölkerung	20
	Events/Initiativen zur Sensibilisierung für die Wiederbelebung von Gemeinschaftsgütern	20
	Indikatoren	20
10.	SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN	21
	Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide	21
	Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc.	21

Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen	21
In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen	21
Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt? Nein	21
Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten? Nein	21
Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten? Nein	21
11. ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse)	22
Bericht der Kontrollstelle	23

1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG

Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft ist eine gemeinnützige Organisation und die einzige Vereinigung in Südtirol, welche das originale Gesundheitskonzept von Sebastian Kneipp praktisch und umfassend vermittelt.

Wir folgen einer sozialen Ausrichtung und sind auf dem Prinzip der Solidarität aufgebaut.

Wir sind im internationalen Verband Kneipp World Wide vertreten und arbeiten mit Kneipp - Organisationen aus ganz Europa zusammen.

Erste Ansätze zur Gründung eines Vereines in Südtirol gab es im Jahr 1995. Daraufhin wurde der Kneippverband Südtirol von Dr. Josef Graber, Karl Zippel und Klara Gasteiger gegründet.

Die Sozialgenossenschaft Kneipp Südtirol setzt sich für ein ganzheitliches, zeitgemäßes Gesundheitsbewusstsein nach Pfarrer Sebastian Kneipp ein.

Wir motivieren die verschiedenen Altersgruppen zum verantwortlichen Umgang mit der eigenen Gesundheit nach den fünf Wirkprinzipien: Wasser, Ernährung, Bewegung, Heilpflanzen und Kneipp Lifestyle (Lebensordnung).

Dabei setzen wir auf fachgerechte Aus- und Weiterbildung unserer Mitglieder und Interessierten.

Kneipp Südtirol ist ein kompetenter Partner im Bereich der öffentlichen Gesundheitsförderung und steuert durch Beratungen, Kooperationen, Weiterbildungsangebote und Projektpartnerschaften seinen Beitrag zur Gesundheitspolitik der Gemeinden, Tourismusvereine und öffentlichen Institutionen.

1. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ

Die Sozialbilanz wird heuer das zweite Mal erstellt. Ein Vergleich mit 2021 wird eingetragen.

Ziel ist es, neben dem Bilanzabschluss auch die soziale und ökologische Wertschöpfung der Tätigkeit der Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft darzustellen.

Die Inhalte entsprechen der von Confcooperative vorgesehene Reihenfolge und Punkten.

Sie wird fristgerecht in der jährlichen Vollversammlung am 16.04.2023 genehmigt und anschließend bei der Handelskammer hinterlegt und auf der Webseite der Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft (www.kneipp.it) veröffentlicht.

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION

Informationen zur Organisation:

Bezeichnung der Organisation	Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft
Steuernummer	01591430218
MwSt.-Nr.	02661570214
Rechtsform und Qualifikation gemäß Kodex des Dritten Sektors	Sozialgenossenschaft des Typs A
Adresse des Rechtssitzes und anderer Geschäftsstellen	Laubendurchgang 22 - APPIANO SULLA STRADA DEL VINO * EPPAN AN DER WEINS (BZ)
Nr. Eintragung in das Genossenschaftsregister	C135067
Telefon	335 1050983
Fax	
Webseite	www.kneipp.it
E-Mailadresse	info@kneipp.it
Pec-Adresse	kneipp@pecmail.bz.it
Ateco-Kodexe	85.59.9

Geografische Tätigkeitsgebiete

Unsere Tätigkeiten finden in ganz Südtirol statt. Unsere Angebote richten sich vor allem an unsere Mitglieder und an Interessierte. Zu einem kleineren Teil werden unsere Angebote aber auch von Personen aus anderen Provinzen Italiens und aus dem benachbarten deutschsprachigen Ausland genutzt.

Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt)

Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft setzt sich für ein ganzheitliches zeitgemäßes Gesundheitsbewusstsein nach Pfarrer Sebastian Kneipp ein. Sie motiviert die verschiedenen Altersgruppen zum verantwortlichen Umgang mit der eigenen Gesundheit nach den fünf Wirkprinzipien Wasser, Ernährung, Bewegung, Heilkräuter und Lebensordnung. Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft sieht sich als kompetenten Partner im Bereich der öffentlichen Gesundheitsförderung und Gesundheitspolitik. Die Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft hat eine soziale Ausrichtung, ist auf dem Prinzip der Solidarität aufgebaut und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Die Leistungen von Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft sind an die breite Bevölkerung gerichtet.

Ziel der Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft ist die Prävention und Gesundheitsvorsorge aller Altersgruppen mittels Verbreitung des Kneipp-Naturheilverfahrens, sowie die Förderung, Stärkung und Erhaltung deren Gesundheit und eines gesunden Lebensstils mittels Einsatz der Kneipp-Anwendungen und gezielter Beratungsangebote.

Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991)

- ☛ Förderung des Gesundheitsbewusstseins der Allgemeinheit durch Vorträge und Veranstaltungen;
- ☛ Förderung der Gründung von Kneipp-Treffs in Südtirol. Im Detail geregelt sind die Kneipp-Treffs in der Geschäftsordnung;
- ☛ Herausgabe von Zeitschriften, Broschüren, Büchern, Infoblättern zur Kneipplehre;
- ☛ Anbieten von verschiedenen Kursen, Seminaren und Exkursionen zur Kneipplehre;
- ☛ Ausbildung und Fortbildung für Kneipp Gesundheitstrainer/innen
- ☛ Ausbildung zur ganzheitlichen Kneipp-Gesundheitsexpertin
- ☛ Weiterbildung von Mitgliedern und Interessierten
- ☛ Organisation von gezielten Veranstaltungen (z.B. Kneipp- Gesundheitswochen usw.);
- ☛ Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Einrichtungen und Behörden, die ein Interesse an der Kneipp Gesundheitslehre haben;
- ☛ Öffentlichkeitsarbeit, die der Verbreitung der Kneipplehre dient;
- ☛ Vertretung der gemeinsamen Interessen der Kneipp-Treffs gegenüber Behörden und sonstigen Institutionen sowie in der internationalen Kneippbewegung und anderen Organisationen;

Das Tätigkeitsprogramm und die Arbeitsschwerpunkte orientieren sich an den Bedürfnissen der Mitglieder, der Kneipp-Gesundheitstrainer/innen und an den Zielen der Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft.

Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind

Nein, weitere Tätigkeiten werden keine unternommen.

Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen...)

Sonstige Beteiligungen und Anteile (Nominalwert):

Sonstige Beteiligungen	Anteile
Raiffeisenverband Südtirol	500,00

Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund

Durch unsere ehrenamtliche Arbeit in der Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft ist es uns immer mehr gelungen, Menschen in ganz Südtirol für die Kneipp-Philosophie zu begeistern. Es freut uns immer sehr, wenn wir erleben dürfen, wie Menschen behutsamer und achtsamer in Bezug auf ihre Gesundheit werden und darauf achten. Das Netzwerk wird immer größer und interessanter. Auch die Kooperation mit öffentlichen Institutionen zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Geschichte Der Organisation

Erste Ansätze zur Gründung eines Vereines in Südtirol gab es im Jahr 1995. Daraufhin wurde der Südtiroler Kneippbund von Dr. Josef Graber, Karl Zippel und Klara Gasteiger gegründet. Über viele Jahre hinweg

leiteten sie ehrenamtlich den Verein und organisierten landesweit Vorträge, Kurse und Seminare für Kneipp Interessierte. Besonders Dr. Franz Gasteiger brachte in seiner Funktion als Arzt und Seminarleiter vielen interessierten Menschen das richtige Kneippen und die dazu gehörige Lebensordnung bei.

Im Jahr 2006 wurde zum ersten Mal in Zusammenarbeit mit dem Bildungshaus Kloster Neustift und der Sebastian Kneipp Akademie die Ausbildung zur Kneipp-Gesundheitstrainerin organisiert und in den nächsten 10 Jahren immer wieder durchgeführt.

Um mit der Erneuerung und Modernisierung mit zu halten wurde aus dem Kneippbund der Südtiroler Kneippverband. 2014 wurden erstmals die internationalen Kneipp Aktionstage in Zusammenarbeit mit Kneipp World Wide in Südtirol abgehalten und ein Rekord im längst andauernden Knieguss wurde aufgestellt.

2021 wurde der Verein in eine Sozialgenossenschaft umgewandelt um noch besseren und professionelleren Einsatz für Kneippen in Südtirol leisten zu können.



3. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG

Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis

Anzahl	Art der Mitglieder
0	Arbeitende Mitglieder
27	Freiwillige Mitglieder
0	NutznießlerInnen der Dienstleistungen mit Mitgliedschaft
0	Juridische Personen/Mitglieder
0	Unterstützende Mitglieder und Fördermitglieder

Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe

Daten Verwaltungsräte – VWR:

Name und Nachname Verwalter	Vertreter einer juristischen Person (ja/nein)	Geschlecht	Alter	Datum des Amtsantritts	Etwaige Verwandtschaft mit mindestens einem anderen Verwalter	Anzahl Mandate	Funktionen in Kontroll-, Risiko-, Ernennungs-, Vergütungs- und Nachhaltigkeitsausschüssen	Mitglied im VWR von Tochter- und/oder Muttergesellschaften bzw. in der Gruppe/im Konsortium	Angeben, ob es sich um PräsidentIn/ VizepräsidentIn/ Delegierter/Bevollmächtigter handelt bzw. andere wichtige Informationen angeben
Christine Moser	Nein	Weiblich	43	01.11.2020		0		Nein	

Beschreibung der Mitglieder des Verwaltungsrates:

Anzahl	VWR-Mitglieder
6	Mitglieder gesamt (Personen)
0	davon Männer
6	davon Frauen
0	davon Personen mit Benachteiligung
6	davon Personen ohne Benachteiligung
0	davon arbeitende Mitglieder
6	davon freiwillige Mitglieder
0	davon NutznießerInnen mit Mitgliedschaft
0	davon unterstützende Mitglieder bzw. Fördermitglieder
0	davon Vertreter einer juristischen Person
0	Sonstiges

Ernennungsform und Amtsdauer

Die Verwaltungsratsmitglieder werden durch die Mitglieder im Rahmen einer Vollversammlung für 3 Jahre gewählt. Mit Umwandlung des Kneipp Südtirol Vereines zur Sozialgenossenschaft wurde der Vorstand bis zur Neuwahl am 16.04.2023 übernommen.

Anzahl VWR-Sitzungen/Jahr + durchschnittliche Teilnahme

Im Jahr 2022 wurden 12 Verwaltungsratssitzungen abgehalten.

An den Verwaltungsratssitzungen haben immer mehr als 90% teilgenommen.

Bei den Sitzungen geht es vor allem darum, Argumente in Diskussionen zu vertiefen, Projekte auszuarbeiten und die Aufgaben zu verteilen. Jede hat das selbe Recht, Argumente und Ideen anzubringen. Es wird demokratisch über Entscheidungen abgestimmt.

Rechtspersonen:

Name	Typologie

Art des Kontrollorgans

Es wurde kein Kontrollorgan ernannt.

Teilnahme und Teilnahmemethoden der Mitglieder (letzte 3 Jahre):

Jahr	Mitgliederversammlung	Datum	Tagesordnungspunkte	% Teilnahme	% Vollmachten
2021	1	19.02.2021	1. Begrüßung durch die Präsidentin Christine Moser Eschgfeller 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung vom 30.10.2020 lt. Anhang 3. Vorstellung der Sponsoren 4. Kassa- und Tätigkeitsbericht vom Südtiroler Kneippverband 2020 5. Genehmigung der Jahresabrechnung vom Südtiroler Kneippverband 2020 6. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags der Sozialgenossenschaft Kneipp Südtirol 2021	1,00	0,00

			7. Tätigkeitsvorschau der Sozialgenossenschaft Kneipp Südtirol 2021 8. Allfälliges		
2022	1	23.04.2022	Begrüßung durch die Obfrau Christine Moser, Ernennung der SchriftführerIn und Ernennung der Stimmzähler Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes Genehmigung der Sozialbilanz zum 31.12.2022 Festlegung der Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrates Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Verwaltungsrates laut Art. 29 des Statuts Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates Tätigkeitsbericht (Rückblick und Vorschau) Allfälliges	25,00	0,00

Tagesordnungspunkte im Rahmen der Verwaltungsrat Sitzungen sind: Besprechung des Protokolls der letzten Sitzung, aktuell Informationen und Entwicklungen des anstehenden Programmes.

Die Mitglieder werden über wichtige Entscheidungen informiert und auch im Rahmen der Vollversammlung involviert.

Erfassung der wichtigsten Stakeholder

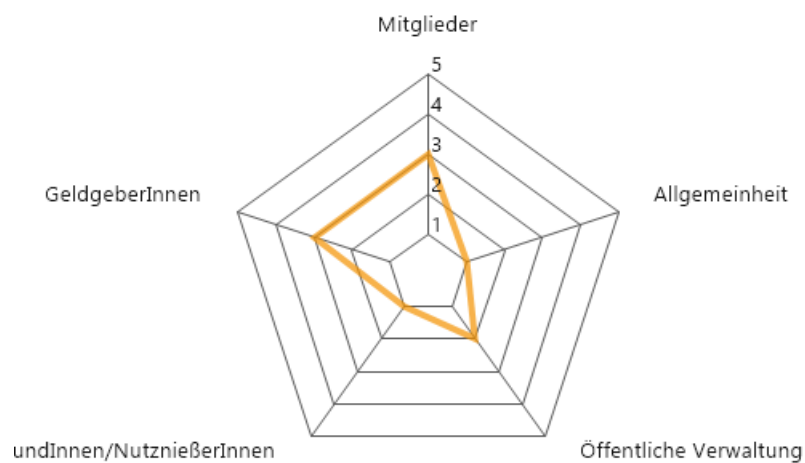
Art der Stakeholder:

Art der Stakeholder	Methode der Einbindung	Intensität der Beteiligung
---------------------	------------------------	----------------------------

Personal	0	Nicht vorhanden
Mitglieder	Treffen Info Mails persönliche Telefonate Whatsapp Gruppe Webseite Social Media, Newsletter	3- Co-Programmierung/Planung
GeldgeberInnen	InfoPakete	3- Co-Programmierung/Planung
KundInnen/NutznieserInnen	Webseite Social Media Newsletter	1- Information
Lieferanten	nicht vorhanden	Nicht vorhanden
Öffentliche Verwaltung	Ansuchen	2- Beratung/Rücksprache
Allgemeinheit	Webseite Social Media Newsletter	1- Information

Anteil der öffentlichen Partnerschaften: 0,00%

Einflussniveau und Priorität



SKALA:

- 1- Information
- 2- Beratung/Rücksprache
- 3- Co-Programmierung/Planung
- 4- Co-Produktion
- 5- Co-Management

Art der Zusammenarbeit:

Beschreibung	Art der Organisation/des Subjektes	Art der Zusammenarbeit	Form der Zusammenarbeit

Systeme zur Feedback-Erfassung

0 ausgegebene Fragebögen

0 eingeleitete Feedback-Verfahren

Kommentare zu den Daten

Es wurde 2022 keine Umfrage gemacht.

4. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND

Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich)

Beschäftigungen/Auflösungen:

Anzahl	Beschäftigte
0	Gesamtzahl der Beschäftigten im Bezugsjahr
0	Männer
0	Frauen
0	Unter 35
0	Über 50
Anzahl	Auflösungen
0	Gesamtzahl der Entlassungen/Kündigungen im Bezugsjahr
0	Männer
0	Frauen
0	Unter 35
0	Über 50

Einstellungen/Umwandlungen:

Anzahl	Einstellungen
0	Neueinstellungen im Bezugsjahr*
0	Männer
0	Frauen
0	Unter 35
0	Über 50
Anzahl	Umwandlungen
0	Umwandlungen im Bezugsjahr*
0	Männer
0	Frauen
0	Unter 35
0	Über 50

* Aufnahme von Arbeitslosen/Praktikanten oder anderweitig Beschäftigten

* von befristet auf unbefristet

Art des beschäftigten Personals (Zusammensetzung)

Personal nach Einstufung und Vertragsart:

Arbeitsvertrag	Mit unbefristetem Vertrag	Mit befristetem Vertrag
Gesamt	0	0
Führungskräfte	0	0
Quadri	0	0
Angestellte	0	0
Arbeiter	0	0
Gelegenheitsarbeiter	0	0
Sonstiges	0	0

Zusammensetzung des Personals nach Dienstaltes:

	Angestellt am 2022	Angestellt am 2021
Gesamt	0	0
< 6 Jahre	0	0
6-10 Jahre	0	0
11-20 Jahre	0	0
> 20 Jahre	0	0

Anzahl Beschäftigte	Profile
0	Totale Beschäftigte
0	Verantwortliche/r eines strategischen Unternehmensbereiches
0	Geschäftsleitung/Unternehmensleitung
0	KoordinatorIn einer operativen Einheit und/oder von komplexen Diensten
0	Büroleitung/KoordinatorIn
0	Davon ErzieherInnen
0	Davon PflegehelferInnen (OSS)
0	ArbeiterInnen
0	KinderbetreuerInnen
0	HausbetreuungshelferInnen
0	AnimateurInnen
0	Kulturelle MediatorInnen
0	LogopädInnen
0	PsychologInnen
0	SoziologInnen
0	Fachpersonen für die Arbeitseingliederung

0	FahrerInnen
0	Landwirtschaftliche MitarbeiterInnen
0	Fachpersonen für Umwelthygiene
0	KöchInnen
0	KellnerInnen

Davon benachteiligte MitarbeiterInnen	
0	Beschäftigte mit Anstellungsverhältnis insgesamt
0	davon Beschäftigte mit bescheinigter Benachteiligung (lt. Ges. Nr. 381/1991 etc.)
0	davon Beschäftigte mit anderweitiger, nicht bescheinigter Benachteiligung (in sozial schwierigen Situationen)

Praktikanten, stage, ZivildienstlerInnen	
0	Insgesamt
0	davon Praktika und stage
0	davon ZivildienstlerInnen

Bildungsniveau der Beschäftigten:

Anzahl Beschäftigte	Bildungsniveau
0	Forschungsdoktorat
0	Master 2.Ebene
0	Magister/Magistra
0	Master 1.Ebene
0	Bachelor
0	Oberschulabschluss
0	Mittelschulabschluss
0	Sonstiges

Art der Beschäftigten mit bescheinigter und nicht bescheinigter Benachteiligung:

Gesamtzahl	Art der Benachteiligung	davon Beschäftigte	davon Praktika und stage
0	Benachteiligte Personen insgesamt	0	0
0	Körperlich und/oder geistig beeinträchtigte Personen lt. Ges. 381/91	0	0
0	Personen mit psychischer Beeinträchtigung lt. Ges. 381/91	0	0

0	Personen mit Abhängigkeiten lt. Ges. 381/91	0	0
0	Minderjährige im arbeitsfähigen Alter mit einer schwierigen familiären Situation lt. Ges. 381/91	0	0
0	Inhaftierte und Internierte in den Strafvollzugsanstalten lt. Ges. 381/91	0	0
0	sozial Benachteiligte (ohne Bescheinigung) oder stark Benachteiligte gemäß EU-Verordnung 651/2014, die nicht bereits im Verzeichnis aufscheinen	0	0

0 Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung, die Mitglieder der Genossenschaft sind

0 Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung und unbefristetem Vertrag

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen:

Anzahl Ehrenamtliche	Art der Ehrenamtlichen
0	Gesamtzahl
0	Davon ehrenamtliche Mitglieder
0	Davon ehrenamtliche ZivildienstlerInnen

Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen

Berufliche Weiterbildung:

Stunden gesamt	Thema	Anzahl TeilnehmerInnen	Weiterbildungsstunden pro Kopf	Verpflichtend/fakultativ	Getragene Kosten
36	Sozialgenossenschaft erfolgreich führen	1	36,00	Nein	600,00

Weiterbildung Gesundheit und Sicherheit:

Stunden gesamt	Thema	Anzahl TeilnehmerInnen	Weiterbildungsstunden pro Kopf	Verpflichtend/fakultativ	Getragene Kosten
0	0	0	0,00	Nein	0,00

Arbeitsverträge der Beschäftigten

Vertragstyp und Arbeitszeiten:

Anzahl	Unbefristet	Vollzeit	Teilzeit
0	Insgesamt	0	0
0	davon Männer	0	0
0	davon Frauen	0	0

Anzahl	Befristet	Vollzeit	Teilzeit
0	Insgesamt	0	0
0	davon Männer	0	0
0	davon Frauen	0	0

Anzahl	Saisons-/Gelegenheitsarbeit
0	Insgesamt
0	davon Männer
0	davon Frauen

Anzahl	Saisons-/Gelegenheitsarbeit
0	Insgesamt
0	davon Männer
0	davon Frauen

Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden

Organisation von Weiterbildungen, Marketing, Networking, Verwaltungsaufgaben

Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesenrückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder“

	Art der Vergütung	Bruttoentgelt pro Jahr
Mitglieder Verwaltungsrat	Amtsentschädigung	0,00
Aufsichtsräte/Mitglieder Kontrollorgan	Amtsentschädigung	0,00
Führungskräfte	Entlohnung	0,00
Mitglieder	Nicht definiert	0,00

Angewandte Kollektivverträge für die Beschäftigten: 0

Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäftigten der Organisation

0,00 € / 0,00 €

Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen

Jahresgesamtbetrag der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: 0,00 €

Anzahl der EmpfängerInnen: 0

Regelung der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: Nicht vorhanden

5. ZIELE UND TÄTIGKEITEN

Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig)

Wirtschaftliche Entwicklung des Einzugsgebietes, Fähigkeit zur Schaffung wirtschaftlichen Mehrwerts, Aktivierung „gemeinschaftlicher“ wirtschaftlicher Ressourcen ist Steigerung des Durchschnittseinkommens oder des durchschnittlichen Nettovermögens pro Kopf:

Nicht vorhanden

Demokratische und inklusive Governance, Umsetzung von Multi-Stakeholder-Governance-Modellen (Stakeholder Engagement) ist Steigerung der Anzahl an Frauen/Jugendlichen/sonstigen Kategorien in Entscheidungsorganen (% Frauen/Jugendliche/sonstige Kategorien in Spitzenpositionen von Entscheidungsorganen, gemessen an der Gesamtzahl der Mitglieder):

Vor allem Frauen haben die Möglichkeit bei der Genossenschaft als Referentinnen oder Expertinnen tätig zu sein.

Partizipation und Inklusion der Beschäftigten, Einbeziehung der Beschäftigten, Berufliche Entwicklung der Beschäftigten ist Steigerung des Wohlbefindens der Beschäftigten oder Reduzierung überqualifizierter Beschäftigter (% der Beschäftigten mit einem höheren Bildungsniveau als unter den übrigen Beschäftigten, welche denselben Beruf ausüben):

Nicht vorhanden

Beschäftigungsresilienz/Krisenfestigkeit der Beschäftigung, Fähigkeit zur Schaffung von Beschäftigung, Fähigkeit zur Erhaltung von Beschäftigung ist Steigerung der Beschäftigung unter den 20- bis 64-Jährigen im Bezugsgebiet oder % des Übergangs von instabilen zu stabilen Arbeitsverhältnissen im Laufe eines Jahres /% der Beschäftigten in instabilen Arbeitsverhältnissen (befristete MitarbeiterInnen) zum Zeitpunkt t₀, die ein Jahr später ein stabiles Arbeitverhältnis haben (unbefristet), gemessen an der Gesamtzahl der befristet Beschäftigten zu t₀:

Nicht vorhanden

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Wohlbefinden benachteiligter Beschäftigter ist Reduzierung der Benachteiligung und persönliche Entwicklung der benachteiligten Personen:

Nicht vorhanden

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Verbesserung/Erhaltung der Lebensqualität (direkte Empfänger/NutzerInnen) ist Steigerung des Wohlbefindens der NutzerInnen oder Steigerung des % jener Personen, die mit ihrer Lebensqualität zufrieden sind (Zufriedenheit mit dem eigenen Leben: Prozentsatz der über 14-Jährigen, die eine Punktezah zwischen 8 und 10 angegeben haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen) :

Die Schulungen und Seminare steigern das Wohlbefinden und die Lebensqualität.

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Verbesserung der Lebensqualität (Angehörige) ist Reduzierung des Asymmetrie-Index Familienarbeit (Zeit, die 25- bis 44-jährige Frauen der Familienarbeit/Hausarbeit widmen, gemessen an der Gesamtzeit 100, die beide Partner für Familienarbeit/Hausarbeit aufbringen):

Nicht vorhanden

Qualität und Verfügbarkeit von Leistungen, Verfügbarkeit des Angebots, Qualität und Wirksamkeit der Leistungen ist Aufbau eines integrierten Angebotssystems:

Aufbau/ Erweiterung des Angebots

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Aktivierung von Community-Building-Prozessen ist Steigerung der sozialen Partizipation (% der über 14-Jährigen, die sich in den vergangenen 12 Monaten mindestens einmal sozial beteiligt haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

Nicht vorhanden

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Transparenz gegenüber der Bevölkerung ist Steigerung des allgemeinen Vertrauens (% der über 14-Jährigen, die andere Menschen im Allgemeinen für vertrauenswürdig halten, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

Nicht vorhanden

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Entwicklung und Förderung des Einzugsgebiets ist Steigerung der Konsistenz des historischen städtischen Gefüges (% der Gebäude in ausgezeichnetem oder gutem Zustand, gemessen an der Gesamtheit aller vor 1919 errichteten Wohngebäude) oder Reduzierung der Unzufriedenheit mit der Landschaft des Wohnortes (% der über 14-Jährigen, laut denen die Landschaft des Wohnortes augenscheinlich in schlechtem Zustand ist, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

Nicht vorhanden

Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse, Kreativität und Innovation ist Steigerung der Innovation an Produkten/Diensten im Produktionssystem (% der Unternehmen, die über einen Dreijahreszeitraum Innovationen an Produkten/Diensten eingeführt haben, gemessen an der Gesamtheit aller Unternehmen mit mindestens 10 MitarbeiterInnen):

Nicht vorhanden

Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse, Trend zum Unternehmertum ist Steigerung der Inzidenz wissensbasierter Berufe (% der Beschäftigten mit Universitätsabschluss (Isced 5, 6, 7 und 8) in wissenschaftlich-technischen Berufen (Isco 2-3), gemessen an der Gesamtheit aller Beschäftigten):

Nicht vorhanden

Auswirkungen auf die Politik, Einsparungen für die Öff. Verwaltung ist Steigerung der Umlagerung öffentlicher Ressourcen:

Nicht vorhanden

Auswirkungen auf die Politik, Beziehungen zu öffentlichen Einrichtungen ist Erweiterung und Stabilisierung der kooperativen Programmierungs- und Planungsprozesse (co-programmazione und co-progettazione):

Nicht vorhanden

Ökologische Nachhaltigkeit, Schutz und Erhaltung der Umwelt ist Steigerung der Entsorgung von Siedlungsabfällen in Deponien (% der in Deponien entsorgten Siedlungsabfälle, gemessen an der Gesamtheit der gesammelten Siedlungsabfälle):

Nicht vorhanden

Ökologische Nachhaltigkeit, Förderung verantwortungsbewussten und umweltfreundlichen Verhaltens ist Steigerung der Zufriedenheit mit der Umweltsituation (% der über 14-Jährigen, die mit der Umweltsituation (Luft, Wasser, Lärm) sehr oder relativ zufrieden sind, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

Nicht vorhanden

Technologische Entwicklung, Einsatz von ICT (Informations- und Kommunikationstechnologien), Kompetenzen im Bereich ICT ist Steigerung der Wirksamkeit und Effizienz des Systems mithilfe neuer Technologien:

Auf die Cloud auf die alle Verwaltungsräte Zugriff haben. Regelmäßige Treffen über Zoom. Neue Homepage.

Output

Die Sozialgenossenschaft Kneipp Südtirol bietet qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildung für ihre Mitglieder und Interessierte im Bereich der Kneipp-Philosophie an, ausgedehnt auf Themen, die an die 5-Säulen von Kneipp angelehnt sind. Die Weiterbildungsangebote steigern die fachliche Expertise der Mitglieder, aber auch von Interessierten, welche oftmals auch im pädagogischen Bereich oder im Bereich Gesundheitsförderung tätig sind.

Empfängertypen (Sozialgenossenschaften des Typs A)

Bezeichnung des Dienstes: Aus-, Fort- und Weiterbildung

Inanspruchnahme des Dienstes in Tagen : 0

Art interner Tätigkeiten des Dienstes: Fortbildung

Gesamtanzahl	NutzerInnen-Kategorie
0	Schwere Beeinträchtigung (C)
0	Vollinvalidität (B)
0	Sehr schwere Beeinträchtigung (A)
0	Mäßige Beeinträchtigung (D)
0	Leichte Beeinträchtigung (E)
0	Senioren
0	Minderjährige

Art externer Tätigkeiten (Treffen/Veranstaltungen zusammen mit der lokalen Bevölkerung)

Anzahl externer Tätigkeiten: 0

Art externer Tätigkeiten:

Weitere Empfängertypen, die nicht in der obigen Auflistung vorkommen

Die Weiterbildungsangebote steigern die fachliche Expertise der Mitglieder, aber auch von Interessierten, welche oftmals auch im pädagogischen Bereich oder im Bereich Gesundheitsförderung tätig sind.

Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder

Die fachliche Weiterbildung der Teilnehmerinnen. Das Bewusstsein für Gesundheitsförderung im präventiven Bereich der Teilnehmerinnen steigern.

Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate (falls vorhanden)

Die Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft hat noch keine Qualitätszertifikate.

Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben

Es ist uns gelungen, in den sozialen Medien unsere Präsenz zu stärken. Trotz Covid 19 konnten einige Veranstaltungen in Präsenz und auch online durchgeführt werden. Wir haben unser Fort- und Weiterbildungsprogramm ausgeweitet. Es gibt jetzt eine anerkannte Ausbildung zum Kneipp Gesundheitsberater, die entsprechend der Säulen der Kneipp'schen Philosophie in einzelnen Modulen angeboten wird. Sponsor- und Verkaufspakete (Kneipp-Friend) wurden wieder angeboten und die Zusammenarbeit mit den Kneipp-Treffs wurde weiter gefestigt.

Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen

Durch die Pandemie wurden viele Veranstaltungen auch online geplant. Dennoch hat die Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft geschafft erfolgreich Kurse in Präsenz durchzuführen.

6. WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION

Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen

Umsatzerlöse:

	2022	2021	2020
Öffentliche Beiträge	36.804,89 €	40.856,95 €	0,00 €
Private Beiträge	1.844,76 €	8.950,80 €	0,00 €
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung von sozialen, sozio-sanitären und erzieherischen Diensten	3.917,00 €	2.362,00 €	0,00 €
Sonstige Erlöse	10,62 €	1.613,17 €	0,00 €
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung sonstiger Dienste (Instandhaltung von Grünanlagen, Reinigung...)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von privaten Bürgern	27.344,37 €	10.895,44 €	0,00 €
Umsatzerlöse von privaten Unternehmen	12.506,50 €	12.181,60 €	0,00 €
Umsatzerlöse von privaten Non-Profit Organisationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von Konsortien und/oder sonstigen Genossenschaften	1.860,00 €	0,00 €	0,00 €

Eigenkapital:

	2022	2021	2020
Gezeichnetes Kapital	2.700,00 €	18.572,43 €	0,00 €
Summe Rücklagen	30.068,29 €	0,00 €	0,00 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	21.385,00 €	19.431,11 €	0,00 €
Summe Eigenkapital	54.153,29 €	33.451,29 €	0,00 €

Gewinn- und Verlustrechnung:

	2022	2021	2020
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	21.385,00 €	19.431,11 €	0,00 €
Etwaige Rückvergütungen an Mitglieder aus der Gewinn- und Verlustrechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Betriebserfolg (A-B EU-Bilanz)	21.533,15 €	19.430,04 €	0,00 €

Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals:

Gezeichnetes Kapital	2022	2021	2020
----------------------	------	------	------

Gezeichnetes Kapital von freiwilligen Mitgliedern	2.500,00 €	18.372,43 €	0,00 €
Gezeichnetes Kapital von arbeitenden Mitgliedern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gezeichnetes Kapital von Nutznießern (Mitglieder)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gezeichnetes Kapital von juristischen Personen (Mitglieder)	200,00 €	200,00 €	0,00 €
Von unterstützenden Mitgliedern/Fördermitgliedern gezeichnetes Kapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Zusammensetzung der unterstützenden Mitglieder	2022
Sozialgenossenschaften	0,00 €
Ehrenamtliche Vereine	0,00 €

Gesamtleistung:

	2022	2021	2020
Produktionswert (Posten Gesamt A. der EU-Bilanz)	84.288,14 €	76.859,96 €	0,00 €

Personalaufwand:

	2022	2021	2020
Summe Personalaufwand (Position B.9 der Gewinn- und Verlustrechnung der EU-Bilanz)	0,00 €	11.232,09 €	0,00 €
Personalaufwand, welcher in der Position B.7 der Gewinn- und Verlustrechnung der EU-Bilanz enthalten ist	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Anteil Personalaufwand zur Gesamtleistung	0,00 %	14,61 %	0,00 %

Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber

Herkunft der Einnahmen 2022:

2022	Öffentliche Körperschaften	Private Organisationen	Gesamt
Verkauf von Gütern	2.000,00 €	9.438,46 €	11.438,46 €
Erbringung von Dienstleistungen	860,00 €	9.654,98 €	10.514,98 €
Verarbeitung durch Dritte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Teilnahmegebühren/ Tarifeinnahmen durch KlientInnen	1.057,00 €	22.330,53 €	23.387,53 €
Sonstige Erlöse	0,00 €	286,90 €	286,90 €
Beiträge und Spenden	36.804,89 €	1.844,76 €	38.649,65 €

Zuschüsse/Subventionen und Einnahmen aus Programmierung/Planung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstiges	0,00 €	10,62 €	10,62 €

Mit untenstehender Tabelle kann fakultativ eine Aufteilung der Einnahmen nach Tätigkeitsfeldern erfolgen:

2022	Öffentliche Körperschaften	Private Organisationen	Gesamt
Soziale Betreuungsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erzieherische Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sanitäre Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sozio-sanitäre Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Andere Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Beiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Inzidenz öffentlicher/privater Einnahmequellen auf die Gesamtleistung 2022:

	2022	
Inzidenz öffentlicher Einnahmequellen	40.721,89 €	48,31 %
Inzidenz privater Einnahmequellen	43.566,25 €	51,69 %

Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowdfunding (falls vorgesehen)

Förderung von Initiativen zur Mittelbeschaffung durch Spendensammlungen:

folgt

Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeit-raum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz

folgt

Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen

Angeben, falls vorhanden:

7. UMWELTINFORMATIONEN

Art der Umweltauswirkungen der ausgeübten Tätigkeit

Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft arbeitet rein remote, es gibt weder eine Büroeinheit noch klassisches Büromaterial.

Strategie und Methoden für den Umgang mit den angeführten Umweltauswirkungen

Interne Strategien für den Umgang mit den Umweltauswirkungen :

Erziehung zum Umweltschutz:

Bildungsthema	Stunden gesamt	Anzahl TeilnehmerInnen	Personal/lokale Bevölkerung

Events/Initiativen zur Sensibilisierung für Umweltthemen:

Titel Event/Initiative	Thema	Ort	Zielgruppe

Indikatoren für Umweltauswirkungen (Energie- und Rohstoffverbrauch, Abfall-volumen etc.) und Veränderung der entsprechenden Werte

Verbrauchsindex:

	Verbrauch im Bezugsjahr	Messeinheit
Strom: Energieverbrauch (Wert)		
Gas/Methangas: Jährlicher CO ₂ -Ausstoß		
Treibstoff		
Wasser: Jährlicher Wasserverbrauch		
Produzierte Sonderabfälle		
Papier		
Kunststoff: Plastikverbrauch/Verpackung in kg		

8. INFORMATIONEN ZUR WIEDERBELEBUNG VON GEMEINSCHAFTSGÜTERN

Art der Tätigkeit

Aktivierung von Dienstleistungen, um den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden und die Lebensqualität zu verbessern

Kurze Beschreibung der diesbezüglich umgesetzten Tätigkeiten und der damit erreichten Auswirkungen

Wir haben direkt Kurse erfolgreich zur Erhaltung der allgemeinen Gesundheit nach der Kneipp'schen Philosophie durchgeführt und auch unsere angebotenen Kneipp Treffs führen regelmässige gesundheitsfördernde Maßnahmen durch.

Merkmale der umgesetzten Eingriffe

Geografische Angaben:

Kleingemeinden

Naturgebiete

Einbindung der Bevölkerung

Events/Initiativen zur Sensibilisierung für die Wiederbelebung von Gemeinschaftsgütern

Titel Event/Initiative	Thema	Ort	Zielgruppe
KNEIPP BASIC FRÜHJAHR	Die ganzheitliche und natürliche Gesundheitslehre nach Sebastian Kneipp	Nals, Kräutererbe Bacherhof und Sarntal, Eschgfeller Atem der Berge	Interessierte, die einen wesentlichen Beitrag für Ihre persönliche Gesundheitsentwicklung setzen möchten
Gesundheitsvortrag – Die Basis der Zellgesundheit	Vermittlung von altem Heilwissen rund um die Ernährung und Gesundheit	Online Webinar	Personen, die an Ernährung interessiert sind
Numerologie: Was Zahlen uns verraten	Die Numerologie ist eine der ältesten Wissenschaften, die sich mit der Zahlendeutung beschäftigt. In Namen und Geburtsdatum eines jeden Menschen	Online Webinar	Alle Kneipp Interessierten

	<p>sind Zahlenwerte enthalten, die bestimmte Bedeutung haben. Diese persönlichen Zahlen lassen Rückschlüsse auf den Charakter und den Lebensweg zu. Sie zu ermitteln und zu deuten, ist die Aufgabe der Numerologie.</p>		
<p>Workshop: Das Glück mit dem Pech und dem weißen Gold „Wasser“</p>	<p>Gemeinsame Wanderung zur Kneipp Anlage inkl. Armguss oder Beinguss Vorstellung des Lärchenbaums und der Gewinnung von Lärchenpech Vorstellung der Künstlerwerkstatt von Jakob Oberhollenzer im „E Werk Haus“ direkt bei der Kneipp Anlage Demonstration und Erklärung der Herstellung einer „Lörget Salbe“ Verkostung mit Erklärung der Herstellung von einigen Produkten der Lärche in verschiedenen Variationen: Vollkornbrot mit Lärchenbutter, Lärchenschnaps, etc.</p>	<p>Bibliothek Gais und Kneipp Anlage Gais</p>	<p>Kneipp Interessierte</p>
<p>Workshop Gemüse fermentieren</p>	<p>- Einführung in die Fermentation - Genussschulung, gemeinsame Verkostung von verschiedenen Fermenten - Salzlakenfermentation & Trockensalzfermentation - Herstellung von</p>	<p>Auer, Schloss Auer, Kirchplatz 11</p>	<p>Ernährungsinteressierte</p>

	<p>einem Glas Sauerkraut - Herstellung von einem Glase Kimchi in Trockensalztechnik - Herstellung von einem Glas mit verschiedenen Gemüsen in Salzlakentechnik</p>		
Kneipp Symposium	<p>2021 war das 200. Geburtsjahr von Pfarrer und Wasserdoktor Sebastian Kneipp. Wasser hat eine belebende, gesundheitsfördernde und immunstärkende Wirkung. Die Philosophie der 5 Gesundheitssäulen nach Kneipp ist heute aktueller denn je. Diese werden Ihnen theoretisch und praktisch vorgestellt. Ein aktuelles Thema sind die Viren. Die Welt der Mikroorganismen begleitet die Menschen seit jeher. Wir lernen wie wir weiterhin auf natürliche Art und Weise mit ihnen leben können und wie die Volksheilkunde uns unterstützen kann.</p>	<p>Feuerwehrrhalle Weißenbach, Kneipp Anlage Weißenbach</p>	<p>Kneipp Interessierte</p>
Atem der Berge	<p>Den Atem der Berge spüren, riechen, hören und erfahren. Das ist das Ziel des Erlebnisseminars „Atem der Berge“ mit Referentin Christine Moser Eschgfeller. Den Atem der Berge riechen bei der Führung durch die Latschenölbrennerei,</p>	<p>Sarntal, Unterreinswald, Treffpunkt Natur-Shop Eschgfeller / Bei schlechtem Wetter werden die Bäume und deren ätherisches Öl im Raum besprochen.</p>	<p>Kneipp und Natur Interessierte</p>

	<p>spüren beim Spaziergang um den Durnholzersee, hören in der Stille des Waldes.</p> <p>Wir lernen unterschiedliche Bäume und ihre Wirkkraft erkennen. Nach einer theoretischen Einführung fühlen wir die Wirkung von einem kalten Kneipp Wickel mit ätherischen Ölen.</p> <p>Ein ganzheitlicher Erlebnistag für Körper, Geist und Seele, von dem Sie viele wertvolle und praktische Tipps mit nach Hause nehmen.</p>		
Kneipprefresh für Kneipp Gesundheitstrainer	Heilen mit Wasser, Wickeln und Kräutern	Sarntal, Eschgfeller – Atem der Berge	Kneipp Gesundheitstrainer*innen
Auf zum fröhlichen Kneipp-Vollbad im Schrüttensee Spüre die Kraft des kalten Wassers	Wandern, Baden, Bewegung	Wanderparkplatz Schalders/Steinwendt	Natur und Bewegungsinteressierte
Waldbaden – Aufatmen und Energie tanken unter Bäumen	Bewegung, Wandern in Wald, Atmung	Vahrn, Vahrner See Parkplatz	Wald und Kneipp Interessierte
Kneipp Basic Seminar Herbst	Die ganzheitliche und natürliche Gesundheitslehre nach Sebastian Kneipp	Brixen, Zentrum Manipura	Interessierte, die einen wesentlichen Beitrag für Ihre persönliche Gesundheitsentwicklung setzen möchten
Immunbooster Atem	Atmung	Cusanus Akademie	Kneipp Interessierte
Wie Wasser heilt	Wasser, Wickel, Wechseldusche	Cusanus Akademie	Kneipp Interessierte
Kneipp Wasser Coach	Die ganzheitliche und natürliche Gesundheitslehre nach Sebastian Kneipp	Sarntal, Eschgfeller – Atem der Berge	Personen, die im Bereich Gesundheit- und Gesundheitsförderung, Prävention, Pflege, Pädagogik tätig sind Sanitätspersonal (Ergo-, Ernährungstherapeut/i

			<p>nnen, Sanitätsassistent/innen, Erzieher/innen, Geburtshelfer/innen) Physiotherapeut/innen, Kranken- und Altenpfleger/innen Familienhelfer/innen Kindergärtner, Lehrerpersonen, Erzieher/innen, Erwachsenenbildner/in nen, Seniorenclubleiter/inne n Wanderführer/innen, Experten Alpines Waldbaden, Kräuterpädagogen Fitness-, Entspannungs-, Mentaltrainer, Ernährungsberater, GesundheitsCoach Wellnesstrainer/innen, Masseur/innen, Bademeister/innen, Saunacoaches Interessierte, die einen wesentlichen Beitrag für Ihre persönliche Gesundheitsentwicklun g setzen möchten Personen, die in Zusammenarbeit mit Kneipp Südtirol die Kneippidee verbreiten und gemeinsame Veranstaltungen und Projekte durchführen wollen</p>
Impulsreferat “Kneippanwendungen leicht gemacht”	Angeleitete Kneipp Anwendung und Vorstellung des 1. Südtiroler Kneippführers	Thalguterhaus, Hans-Gamper-Platz 3, 39022 Algund-Lagundo	Kneipp Interessierte
Webinar: Kneippen zu Hause	Das Webinar “Kneippen zu Hause” ist gefüllt mit	Online Webinar	Kneipp Interessierte

	Anregungen aus allen 5 Wirkprinzipien zur Stärkung des Immunsystems, zur gesunden Ernährung, mit praktischen Bewegungsübungen für den Körper und meditativen Übungen für die Seele. Ein entspannter, informativer und praktisch orientierter Vortrag für alle Kneipp-Interessierten.		
Webinar: Natürliche Hautpflege	Einfache Möglichkeiten hochwertiger Pflege der Haut	Online Webinar	Kneipp, Haut und Kosmetik Interessierte
Karuna Schokolade & Törggelen	14.00 Uhr Besichtigung Schokolademanufaktur Karuna / Klausen und ca. 16.45 /17.00 Uhr zum Törggelen Buschenschank Hienghof Wanderung	Schokoladenmanufaktur: Spitalwiese 12, 39043 (BZ) Klausen Buschenschank Hienghof: Leitach Coste 60, 39043 (BZ) Chiusa	Kneipp und Schokoladen Interessierte
LIEBEVOLLER UMGANG MIT DIR SELBST!	Wie Du aus schweren, ungunen Gedanken jetzt aussteigst! Ein guter Umgang mit sich selbst.	Online Webinar	Kneipp Interessierte

Indikatoren

9. SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN

Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide

Es gibt keine Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide.

Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc.

Es ist unser Anliegen, nach dem Prinzip der Gleichberechtigung und der Wahrung der Menschenrechte zu agieren. Wir tragen dieser Überzeugung der Genossenschaft und Ausrichtung unseres Angebotes Rechnung. Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen. Die Kneipp Südtirol Sozialgenossenschaft hat eine Frau als Präsidentin an der Spitze. Der Verwaltungsrat besteht zu 100% aus Frauen. Die Teilnehmer an den Veranstaltungen sind meist weiblich.

Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen

Der Verwaltungsrat hat den Bilanzentwurf erstellt und genehmigt. Die Vollversammlung erfolgte am 23.04.2022. Es waren 7 Mitglieder anwesend.

In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen

Die Sozialgenossenschaft hat erfolgreich ein Kursprogramm eingestellt und ausgebaut. Die Entscheidung Remote Arbeit für das Büro anzubieten, hat sich ausgezahlt.

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt?

Nein

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten?

Nein

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten?

Nein

10. ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse)

Der Bericht des Kontrollorgans, der einen wesentlichen Bestandteil der Sozialbilanz selbst bildet, muss der Überwachung der einzelnen unten angeführten Punkte und den entsprechenden Ergebnissen Rechnung tragen.

Hinweis für SOZIALGENOSSENSCHAFTEN (UND IM ALLGEMEINEN FÜR GENOSSENSCHAFTEN): Es wird darauf hingewiesen, dass Art. 6 - Absatz 8 – lit. a) des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 "Leitlinien zur Erstellung der Sozialbilanz für Körperschaften des dritten Sektors" – die Befreiung für Sozialgenossenschaften von den Bestimmungen des Art. 10 des GvD Nr. 112/2017 vorsieht, da sie in Bezug auf das interne Kontrollorgan und dessen Überwachungstätigkeit als genossenschaftliche Körperschaft der genossenschaftsspezifischen Gesetzgebung unterworfen sind.

Diesbezüglich betont die Vorschrift des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 die bereits vom Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik ausgesprochene Orientierung (Prot. 2491 vom 22.02.2018 und darauffolgende Anmerkung/"nota" vom 31.01.2019), welche die Bestimmungen des Artikels 10 des GvD Nr. 112/2017 in Bezug auf das interne Kontrollorgan als nicht anwendbar für Sozialgenossenschaften ansieht, mit der Folge, dass in Genossenschaften das Kontrollorgan nicht verpflichtet ist, die Sozialbilanz zu überwachen.

b) für andere Körperschaften des dritten Sektors, die nicht zu den Sozialunternehmen/Sozialgenossenschaften gehören: Einhaltung der sozialen Zielsetzung unter besonderer Berücksichtigung der Bestimmungen von GvD Nr. 117/2017 betreffend: (Art. 5, 6, 7 und 8)

- Zusätzlich zur gemeinnützigen Zielsetzung der Organisation muss die ausgeübte Tätigkeit (bzw. die verschiedenen ausgeübten Tätigkeiten) zu den Tätigkeiten im allgemeinen Interesse lt. Art. 5, Absatz 1 des GvD 117/2017 zählen. Weitere ausgeübte Tätigkeiten müssen im Sinne des Art. 6 sekundär und instrumentell zu der im allgemeinen Interesse ausgeübten Haupttätigkeit sein.
- Bei der jährlichen Mittelbeschaffung und Spendensammlung muss die Einhaltung der Grundsätze der Wahrheitsgetreue, Transparenz und Korrektheit gegenüber Unterstützer und Öffentlichkeit gemäß Art. 7, Absatz 2 gewährleistet sein;
- Das Fehlen von Gewinnabsichten; dies beinhaltet gemäß Art. 8, Abs. 1 und 2 die Verwendung des Vermögens in all seinen Teilen (Einnahmen, Rendite, Erlöse, Einkünfte jeglicher Art) für die im Statut vorgesehenen Tätigkeiten im allgemeinen Interesse;
- Einhaltung des Verbots der direkten und indirekten Gewinnausschüttung, der Ausschüttung von Verwaltungsüberschüssen, Fonds und Rücklagen an Gründer, Mitglieder, Beschäftigte und MitarbeiterInnen, Verwaltungsratsmitglieder und sonstige Mitglieder der Gesellschaftsorgane unter Berücksichtigung von Art. 8, Absatz 3, lit. a) bis e).

Bericht des Kontrollorgans

Es wurde kein Kontrollorgan ernannt, da dies für die Führung von Sozialgenossenschaften nicht vorgesehen ist.